

Aus **Huffpost** 9.9.2022

## **DNC-Gremium verabschiedet Resolution, die Joe Biden zur Freilassung von Leonard Peltier auffordert**

*By Jennifer Bendery, Sept. 9th, 2022, 07:01 PM EDT*

Das Nationale Komitee der Demokraten hat soeben einen Schritt zur Aufnahme einer Formulierung in sein Parteiprogramm für 2024 unternommen, in der Präsident Joe Biden aufgefordert wird, den Aktivisten Leonard Peltier aus dem Gefängnis zu entlassen. Dies ist ein Zeichen für die wachsende Dynamik bei der Beseitigung dessen, was viele als einen jahrzehntelangen Schandfleck im Strafrechtssystem der Nation betrachten.

Am Donnerstag hat der Entschließungsausschuss des DNC einstimmig einen Antrag angenommen, in dem Biden aufgefordert wird, Peltier zu begnadigen. Der Aktivist für die Rechte indigener Völker sitzt seit 46 Jahren im Gefängnis, nachdem er 1975 zwei FBI-Agenten in South Dakota ermordet hatte. Und das, obwohl ihm keine Straftat nachgewiesen werden konnte, der Prozess von Fehlverhalten geprägt war und das Bewährungsverfahren so problematisch war, dass Rechtsexperten der Vereinten Nationen Biden kürzlich aufforderten, ihn sofort freizulassen.

In der DNC-Resolution heißt es, dass der heute 77-jährige Peltier ein idealer Kandidat für eine Begnadigung sei, "angesichts der überwältigenden Unterstützung für eine Begnadigung, der verfassungsrechtlichen Probleme, die Herrn Peltiers Strafverfolgung zugrunde liegen, seines Status als älterer Häftling und der Tatsache, dass er ein amerikanischer Indianer ist, der in größerem Maße unter gesundheitlichen Ungleichheiten und schweren gesundheitlichen Grunderkrankungen leidet".

Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass "es höchst angebracht ist, die Begnadigung von Herrn Peltier vorrangig zu prüfen und zu beschleunigen, damit Herr Peltier zu seiner Familie zurückkehren und seinen Lebensabend inmitten seines Volkes verbringen kann."

Hier ist eine vollständige Kopie des Textes:

Die Resolution muss nun von den DNC-Mitgliedern in einer Vollversammlung am Samstag verabschiedet werden. Wenn sie angenommen wird, geht sie an das Weiße Haus, um von Biden geprüft zu werden. (Peinlich.)

Die Abgeordnete Ruth Anna Buffalo (D-N.D.), Mitglied des DNC-Exekutivkomitees und eine der Initiatorinnen der Resolution, sagte, sie sei sehr dankbar, dass die Resolution einstimmig angenommen wurde.

"Wir danken der Demokratischen Partei dafür, dass sie sich für Gerechtigkeit einsetzt", sagte sie am Freitag der HuffPost.

"Meine 19-jährige Tochter ermutigt mich immer wieder, mich für die Freilassung unseres Ältesten, Leonard Peltier, einzusetzen, der ein Überlebender der Federal Indian Boarding School ist", sagte Buffalo. "Unsere nächste Generation schaut zu und sieht diese Ungerechtigkeit. Wir dürfen nicht aufgeben, Peltier, einen politischen Gefangenen, freizulassen."

Ein Sprecher des Weißen Hauses antwortete nicht auf eine Anfrage, ob Biden von der DNC-Resolution weiß oder ob er eine Begnadigung des Aktivisten in Erwägung zieht.

Die lange Inhaftierung von Leonard Peltier ist "willkürlich" und die US-Regierung sollte ihn sofort freilassen, schrieben Rechtsexperten der Vereinten Nationen kürzlich in einem vernichtenden Gutachten.

Peltier wird oft als Amerikas dienstältester politischer Gefangener bezeichnet, und die Befürworter seiner Freilassung bezeichnen seinen Prozess als problematisch, wobei sie den Rassismus gegenüber indigenen Völkern, den Freispruch seiner Mitangeklagten aufgrund von Selbstverteidigung und die Behauptung, das FBI trage eine Teilverantwortung für die Schießerei, die zum Tod seiner Agenten führte, anführen.

Ein ehemaliger US-Staatsanwalt, der dazu beigetragen hat, Peltier ins Gefängnis zu bringen, hat seinen Prozess seitdem als fehlerhaft bezeichnet und letztes Jahr in einem Schreiben an Biden um Begnadigung gebeten. Mitglieder des Kongresses haben in ähnlicher Weise seine Freilassung gefordert, und vier US-Senatoren haben den Präsidenten in den letzten Monaten gesondert aufgefordert, Peltier freizulassen: Sens. Mazie Hirono (D-Hawaii), Patrick Leahy (D-Vt.), Bernie Sanders (I-Vt.) und Brian Schatz (D-Hawaii).

Der Fall hat auch einen Aufschrei in der indigenen Gemeinschaft, bei Prominenten und Menschenrechtsvertretern ausgelöst, darunter Papst Franziskus, der Dalai Lama, Nelson Mandela, Coretta Scott King und Amnesty International USA.

Die neue Resolution kommt, nachdem führende Vertreter des Native American Caucus des DNC, darunter Buffalo, Anfang des Jahres eine Erklärung abgegeben hatten, in der sie seine Inhaftierung als "einen der größten Justizirrtümer der modernen Geschichte" bezeichneten.